

# ALA 05 (HA) zum 16.05.2013

Paul Bienkowski, Hans Ole Hatzel

16. Mai 2013

1.
  - (i)  $f(x) = x^{-\frac{5}{4}} \cdot x^{\frac{7}{6}}$   
 $f'(x) = -\frac{1}{12}x^{-\frac{13}{12}}$
  - (ii)  $f'(x) = \cos(x^2) \cdot 2x$
  - (iii)  $f'(x) = 2 \cdot \sin(x) \cdot \cos(x)$
  - (iv)  $f'(x) = \cos(x)^2 + \sin(x) \cdot -\sin(x)$
  - (v)  $f'(x) = \frac{1}{\sqrt{1-\sqrt{x^2}}} \cdot \frac{1}{2\sqrt{x}} = \frac{1}{2\sqrt{x-x^2}}$
  - (vi)  $f'(x) = (x^3 - 1)^{\arctan(x)} \cdot \frac{1}{1+x^2} \cdot \ln(x^3 - 1) + \arctan(x) \cdot \left(\frac{1}{x^3-1} \cdot 3x^2\right)$
2.
  1.  $f$  ist definiert in  $\mathbb{R}$ , denn im Nenner kann keine 0 stehen da  $x^2$  nie negativ wird.
  2.  $f(x) = \frac{2x}{1+x^2}$   
 $f'(x) = \frac{-2x^2+2}{x^4+2x^2+1}$   
 $f''(x) = \frac{4x(x^2-3)}{(1+x^2)^3}$   
Nullstellen von  $f$ : 0  
Nullstellen von  $f'$ : 0  
Nullstellen von  $f''$ : 0, 1 und -1
  3.  $\lim_{x \rightarrow \infty} \left(\frac{2x}{1+x^2}\right) = \lim_{x \rightarrow \infty} \left(\frac{x \cdot 2}{x^2 \cdot \left(\frac{1}{x^2}\right)}\right) = \lim_{x \rightarrow \infty} \left(\frac{2}{x \cdot \left(\frac{1}{x^2}\right)}\right)$   
Folglich gilt für die gesuchten Grenzwerte:  
 $\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = 0$   
 $\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = 0$
  4. Aus 3. folgt:
    - $f(x) > 0$  für alle  $x \in (0, \infty)$
    - $f(x) < 0$  für alle  $x \in (-\infty, 0)$
    - $f'(x) > 0$  für alle  $x \in (-1, 1)$
    - $f'(x) < 0$  für alle  $x \in (1, \infty)$

- $f'(x) < 0$  für alle  $x \in (-\infty, -1)$
- $f''(x) < 0$  für alle  $x \in (0, 1)$
- $f''(x) > 0$  für alle  $x \in (-1, 0)$
- $f''(x) < 0$  für alle  $x \in (-\infty, -1)$
- $f''(x) > 0$  für alle  $x \in (\infty, 1)$

Diese Ergebnisse lassen sich nun folgendermaßen darstellen:

$f$ ist negativ		0	$f$ ist positiv	
-1			1	
$f$ ist streng monoton fallend	$f$ ist streng monoton wachsend		$f$ ist streng monoton fallend	
-1	0		1	
$f$ ist streng konvex	$f$ ist streng konkav	$f$ ist streng konvex	$f$ ist streng konkav	

5. Aus 4. ergibt sich:

$f$  hat bei  $x = 1$  ein Maximum

$f$  hat bei  $x = -1$  ein Minimum

$f$  hat bei  $x = 0$  einen Wendepunkt

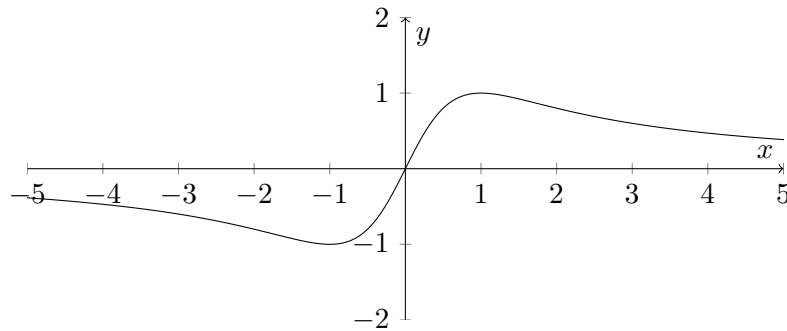
6. Asymptote:  $g(x) = ax + b$  für  $x \rightarrow \infty$  :

$$a = \lim_{x \rightarrow \infty} \left( \frac{f(x)}{x} \right) = \lim_{x \rightarrow \infty} \left( \frac{2x}{x + x^3} \right) = 0$$

$$b = \lim_{x \rightarrow \infty} (f(x) - ax) = \lim_{x \rightarrow \infty} \left( \frac{2x}{1 + x^2} - 0 \right) = 0$$

Für  $x \rightarrow \infty$  ist die Asymptote also  $g(x) = 0$ . Entsprechend kann man einfach zeigen, dass  $f$  für  $x \rightarrow -\infty$  ebenso eine Asymptote  $g(x) = 0$  hat.

Da  $g(x)$  immer gleich 0 ist befindet sich der Schnittpunkt mit  $f(x)$  bei der bereits gefundenen Nullstelle der Funktion, also  $x = 0$ .



7.

$x$	0	0.5	1	4	-0.5	-1	-4
$f(x)$	0	0.8	1	8/17	-0.6	-1	-8/17

3.  $f(1) = -1$   
 $f(2) = 17$

Die Werte von  $f(x)$  haben im Intervall  $[1, 2]$  einen Vorzeichenwechsel. Da die Funktion (wie alle Polynome) stetig ist, muss es dementsprechend eine Nullstelle im Intervall geben.

$$x_1 = \frac{2 - 4 \cdot 2^3 - (10 \cdot 2) + 5}{24 - 10} = 1.5526316$$

Entsprechend berechnen sich weitere  $x_n$  Werte.

$$\begin{aligned} x_0 &= 2 \\ x_1 &= 1.5526316 \\ x_2 &= 1.3177844 \\ x_3 &= 1.2277567 \\ x_4 &= 1.2122722 \\ x_5 &= 1.2118115 \\ x_6 &= 1.2118111 \\ x_7 &= 1.2118111 \end{aligned}$$

Das Newtonsche Näherungsverfahren gibt uns also einen ungefähren Wert von 1.2118111 für die Nullstelle zurück.

4. Die Seitenlängen des Rechtecks seien  $a$  und  $b$  Seitenlängen des Rechtecks, und  $F$  seine Fläche. Dabei haben die sich gegenüberliegenden Seiten die beide Teil des Seils sind beide die Länge  $a$ . Sowie  $L$  wie in der Aufgabe vorgegeben eine Konstante für die Länge der Leine.

$$F = a \cdot b$$

$$L = 2a + b$$

$$b = L - 2a$$

$$F = a \cdot (L - 2a) = aL - 2a^2$$

Diese Funktion zeigt nun die Fläche in Abhängigkeit der Seitenlänge  $a$ . Nun ist das Maximum zu suchen.

$$f(a) = aL - 2a^2$$

$$f'(a) = L - 4a$$

Nullstelle der 1. Ableitung suchen:

$$L - 4a = 0$$

$$a = \frac{L}{4}$$

Da es sich um eine quadratische Funktion handelt haben wir damit bereits das Maximum gefunden. Das Rechteck ist also maximal groß wenn wir  $a = \frac{L}{4}$  und folglich  $b = \frac{L}{2}$  wählen.

5. a)  
b)